



www.ELMEERE.de

Förderkreis zum Schutz landschaftstypischer
Naturräume e.V. (Kontakt: Dieter Risse)

Feldstraße 11, 25938 Wyk auf Föhr, Tel.:
04681-59200

Email und Mailing-Liste: info@elmeere.de
(Kontakt: Dr. Helmut Finckh)

Wyk, im Juni 2008

Liebe Freunde und Förderer von Elmeere e.V.

Wir haben eine neue Homepage!

Elmeere ist viel grüner geworden, zumindest im Internet. Die neu gestaltete Homepage hat uns Burkhard Frantzen aus Oldsum kostenlos zusammengestellt. Sie soll eine bessere Möglichkeit als die bisherigen Informationsbriefe bieten, unsere Erfolge mit Texten und Bildern darzustellen. Wertvolles Bildmaterial dafür lieferten uns Alfred Limbrunner, Peter Hering und andere fleißige Fotografen. An den Texten werden wir noch einiges nacharbeiten müssen, nachdem wir gesehen haben, wie die Informationen im Internet präsentiert werden können. Wir sind dankbar für Rückmeldungen und Änderungsvorschläge. Es beschäftigt uns insbesondere die Frage, ob auch Konflikte und Widerstände gegen unsere Arbeit dargestellt werden sollen, z.B. Störungen unserer Flächen durch Jagd, Vergrämungsabschüsse und Gasknallkanonen in direkter Nachbarschaft, illegale Aktionen wie Zerstörung von Informationstafeln, Weidezäunen und Abgraben des Wassers, etc.

Naturschutz auf Föhr von Elmeere e.V. wird ausgezeichnet als Leuchtturmprojekt zum Erhalt der Biodiversität in Deutschland

Vom 19. bis 30. Mai 2008 fand in Bonn die 9. UN-Naturschutzkonferenz statt. Anlässlich der Konferenz suchte der NABU mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz bereits im vergangenen Jahr herausragende Beispiele zum Schutz der Biodiversität in Deutschland. Von mehr als 60 Projekten wurde unsere Naturschutzarbeit als eines von vier Leuchtturmprojekten ausgezeichnet. Deshalb sind Ende Mai drei Vertreter von Elmeere (Dieter und Bettina Risse, und ich) nach Bonn gefahren, um auf einem NABU-salon anlässlich der UN-

Naturschutzkonferenz die Elmeere-Arbeit vorzustellen. Diese Präsentation erfolgte direkt nach einer Ansprache von Umweltminister Siegmur Gabriel.

Die Veranstaltung bot Gelegenheit, ein paar interessante Kontakte zu knüpfen, die vielleicht für unsere weitere Arbeit hilfreich sind. Außerdem konnten wir durch das Leuchtturmprojekt eine farbige Projektbeschreibung sehr kostengünstig beziehen, die uns in der Öffentlichkeitsarbeit voranbringt.

Leider waren mit der Auszeichnung keine weiteren Fördergelder für unsere Renaturierungsarbeit verbunden, so dass wir weiterhin auf jeden Spendeneuro nach der Formel €=m² angewiesen sind.

In diesem Jahr sind die bisherigen Erfolge unserer Arbeit aufgrund der extremen Frühjahrstrockenheit besonders deutlich. Da alle Wiesen und Äcker in der Marsch bis auf einzelne Tränkekuhlen völlig trocken sind, werden die Wasserflächen von Elmeere besonders intensiv von seltenen Vogelarten besucht. Uferschnepfen und Kiebitze sind Stammgäste und können erfolgreich Nachwuchs aufziehen. Mehrere Löffler, die im Oldsumer Vorland in diesem Jahr sechs Jungvögel ausgebrütet haben, kommen mehrmals täglich zu den renaturierten Elmeere-Flächen, und selbst ein Odinshühnchen konnte fast eine Woche lang auf den Wasserflächen des Andelhofes beobachtet werden.

Filmaufnahmen für „NaturNah“ am Di. 15.7.2008 im NDR-Fernsehen

Derzeit wird eine 30-minütige Sendung für das NDR-Fernsehen produziert, die über die Arbeit von Elmeere und das besondere Engagement von Dieter Risse für die Natur auf Föhr berichten wird. Der Sendetermin steht bereits fest, bitte vormerken: Di. 15.7.2008 um 18.15 Uhr im NDR-Fernsehen, die Sendung heißt NaturNah. Wir hoffen, dass dieser ausführliche Fernsehbericht positive Folgen für unser Engagement hat.

Kurzfristig haben wir die Dreharbeiten zum Anlass genommen, neue Informationstafeln an den wichtigsten Elmeere-Flächen anzubringen. In der Vergangenheit wurden die Hinweisschilder auf Elmeere-Flächen leider mehrfach zerstört, aber davon lassen wir uns nicht abhalten.

Helmut Finckh